

Mikrotunnel-Rohrvortrieb Dülmen

Das Bauvorhaben:

Kanalbau - Mikrotunnelrohrvortrieb - Dülmen

Ausführende Firma:

Fa. Jordan Tiefbau GmbH & Co. KG
Kierdorfer Str. 65
50169 Kerpen

Die Problemstellung:

Der beim Vortrieb an der Ortsbrust gelöste Boden wird durch Schnecken zurück in die Preßgrube gefördert und muß hier entnommen und entsorgt werden.

Unsere Lösung:

Durch den Einsatz einer KTZ-Pumpe mit "Saughut" (umgekehrtes Einlaufsieb) konnte der dickflüssige, konzentrierte Boden abgesaugt werden. Ein besonderer Vorteil lag hier im Betrieb der Pumpe, da diese auch während des Preßvorgangs eingesetzt werden konnte. Der Abtransport ließ sich einfach gestalten, weil es möglich war, das Bohrgut direkt in bereitgestellte Container zu pumpen und abzutransportieren. Der Einsatz eines Saugwagens konnte entfallen.



Spezifikationen KTZ: <https://www.tsurumi.de/de-DE/ktz>

Bei abrasiven und korrosiven Anwendungen tritt an bestimmten Bauteilen naturgemäß verstärkt Verschleiß auf. Bei der obigen Anwendung kann Verschleiß vorwiegend an Laufrad, Rührkopf, Schleißscheibe, Wellenschutzhülse, Simmerring, Gleitringdichtung, Pumpengehäuse, Einlaufsieb, Motorgehäuse und Druckabgang auftreten. Je nach Härte des Einsatzes kann die Lebensdauer dieser Bauteile stark variieren und auch kürzer als die gesetzliche Gewährleistungsfrist sein.

Bitte beachten Sie hierzu unsere [AGB](#), die wir Ihnen auf Wunsch auch gerne zusenden.

